

OPEN CALL

Akademie Kunst und Begegnungen sucht Teilnehmende

Bewerbungsschluss: 05. April 2021

Kultureinrichtungen sind Orte der Begegnung. Aber für wen? Welche Begegnungen finden statt, welche nicht? An der Schnittstelle von Vermittlung, Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit wurden in den vergangenen Jahren Praktiken etabliert, die diese Fragen in den Fokus rücken – von performativen Strategien der Beteiligung und kollektiver Autor:innenschaft bis hin zu publikumsentwickelnden Maßnahmen. Vor Ort und zunehmend im digitalen Raum.

Um diese Praktiken zu reflektieren und weiterzuentwickeln, hat das Bündnis internationaler Produktionshäuser die **Akademie Kunst und Begegnungen** ins Leben gerufen. Ziel ist es, ein **Forum zur Vernetzung und Weiterbildung** für interessierte Personen zu schaffen, die diesen **Bereich zwischen Kunst und Gesellschaft** bereits gestalten oder in Zukunft gestalten möchten.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie solidarische, gleichberechtigte Begegnung und Beteiligung gelingen können, gerade auch im Kontext unterschiedlicher Perspektiven der Beteiligten, ungleicher Machtverhältnisse und diverser Diskriminierungserfahrungen. Wir sprechen über künstlerische Projekte und Formate, Orte und Prozesse der Begegnung, teilen Fragestellungen, Erfahrungen und Wissen. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Neuausrichtungen an Theatern, Museen, Kunsthochschulen und anderen Kulturinstitutionen bereits stattfinden. Welche künstlerischen Praktiken der Begegnung haben sich bewährt? Was muss sich dringend ändern?

Die Akademie findet an drei verlängerten Wochenenden im Sommer und Herbst 2021 mit jeweils eigenen Themenschwerpunkten an unterschiedlichen Bündnishäusern statt. Wir tauschen uns als Gruppe mit wechselnden Expert:innen aus. Durch die enge Zusammenarbeit mit Mitarbeiter:innen der beteiligten Häuser werden Einblicke in die Arbeitsstrukturen und Tools der freien Kulturszene vermittelt.

Wenn du Teil dieses Austauschs sein, dich vernetzen und intensiver mit diesem Themenkomplex auseinandersetzen möchtest, melde dich gerne bei uns!

Voraussichtliche Termine (coronabedingt unter Vorbehalt; ggf. online):

MODUL 1: 03. - 06. Juni 2021, Kampnagel, Hamburg
MODUL 2: Oktober 2021, HAU Hebbel am Ufer, Berlin
MODUL 3: November 2021, FFT & tanzhaus nrw, Düsseldorf

Die Akademie Kunst und Begegnungen umfasst:

- 3 Module à 4 Tage (übers Wochenende) in Hamburg, Berlin, Düsseldorf.
- Ein abwechslungsreiches, diskriminierungskritisches Programm aus Erfahrungsberichten, Diskussionen, Workshops, Stadtpaziergängen, Begegnungsexperimenten, Veranstaltungsbesuchen.

- Austausch mit Menschen aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen, Institutionen, Künsten.
- Die Teilnahme ist gebührenfrei. Übernachtungskosten und Catering werden übernommen.
- Die Veranstaltungen sind leider nicht auf allen Ebenen barrierefrei. Wir bemühen uns aber, auf verschiedene Bedarfe einzugehen. Wenn du einen Bedarf hast, sprich uns im Falle der Auswahl bitte an.
- Arbeitssprachen sind die deutsche und englische Laut- und Schriftsprache.

Teilnahmebedingungen:

- Du hast erste oder fortgeschrittene Erfahrungen (egal ob als Teilnehmer:in oder Leitung) mit künstlerischen Begegnungsformaten (z. B. Schulkooperationen, Community-Projekte, Begegnungsorte, künstlerische Nachbarschaftsprojekte, Initiativen der Kunstvermittlung, Outreach-Prozesse, Publikumsformate, kulturelle Angebote für spezifische gesellschaftliche Gruppen) und/ oder
- Du hast ein ausgeprägtes Interesse an der Schnittstelle von Kunst und gesellschaftlicher Teilhabe.
- Selbstreflektiertes, diskriminierungskritisches Arbeiten ist dir wichtig.
- Deutschland oder näheres Umland ist Wohn- und Arbeitsort.
- Du kannst an allen drei Modulen teilnehmen (im Rahmen des Möglichen). Die Anwesenheit vor Ort ist erwünscht, aber kein Muss, wenn dies aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht möglich sein sollte. Wir bitten darum, uns erst im Falle der Auswahl darüber zu informieren.

Bewerbung:

Kunst- und Kulturszenen sind nicht für alle gleich zugänglich. Deswegen laden wir ganz besonders Menschen ein, die von verschiedenen Diskriminierungsformen betroffen sind.

Bitte entscheide selbst, in welcher Form du uns etwas über dich und deine Motivation, an der Akademie teilzunehmen, erzählen möchtest. Das kann schriftlich (max. 1 DIN A4-Seite) oder mittels anderer Medien erfolgen (durch Video- oder Audionachricht). Die Anzahl der Plätze ist auf 15 begrenzt. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury.

Schicke uns deine Bewerbung bitte **per E-Mail** (bzw. mit Wettransfer-Link) an:
begegnungen@produktionshaeuser.de

Bewerbungsschluss: **05. April 2021**

Auswahl der Teilnehmenden: Mitte April 2021

Akademie Kunst und Begegnungen – Bündnis internationaler Produktionshäuser
Leitungsteam: Cornelia Hinterschuster und Yasmine Salimi

AG „Kunst und Begegnungen“: FFT – Irina-Simona Bărcă / Katja Grawinkel-Claassen | HAU – Stella Konstantinou / Volkan Türelı | HELLERAU – Elisa Kneisel / Moritz Kotzerke | Kampnagel – Claire Diraison / Anna Teuwen | Mousonturm – Leander Ripchinsky | PACT Zollverein – Benjamin Melzer / Neda Pouryekta | tanzhaus nrw – Mijke Harmsen